

TELEMATIK



Nachweis: Die Enaikoon-Telematik-Lösung zur Datenerfassung.

Foto: Enaikoon

Was macht Ihre Arbeitsbühne?

●●● Für die Erfassung der Betriebsdaten zu Maschinen und Geräten wie Arbeitsbühnen sind Unternehmen häufig auf die Angaben von Nutzern wie Mitarbeiter oder Mieter angewiesen. Eine Alternative können hier Telematik-Lösungen von Enaikoon sein. Mit diesen lassen sich nicht nur die Betriebsdaten erfassen, sondern die Bühnenflotten auch orten und gegebenenfalls aus der Ferne abschalten. So können unrechtmäßige Nutzungen verhindert werden. Ein Rüttelsensor, der bei passiven Bewegungen Alarm schlägt sowie eine Geofence-Funktion bieten zudem einen Diebstahlschutz. Für den Einsatz wird der Enaikoon-Locator angeschlossen. Über den Internetbrowser können die Daten in einem geschützten System verwaltet werden. E-Mail- oder SMS-Benachrichtigungen ermöglichen auch eine mobile Verwaltung. Telematik-Lösungen von Enaikoon gibt es z. B. auch für Baumaschinen.

Mobile Maschinen im Blick

●●● Umfassende Lösung für Datenerfassung und Diebstahlschutz

DATENERFASSUNG. Plus und Minus anschließen, Box montieren und alle wichtigen Informationen für Abrechnung, für Wartung und Service und für den Diebstahlschutz online – möglich ist dies durch die Systemlösung scombox und scomview, die von der Dreyer + Timm GmbH auf den Platformers' Days vorgestellt wird. Die in der scombox befindliche Sensorik, in Verbindung mit einer ausgeklügelten Auswertung und das Antennenkonzept machen es möglich, dass nur mit dem Anschluss der Versorgungsspan-

nung alle wichtigen Informationen der Maschine sofort online im Portal scomview zur Verfügung stehen.

Ein fälschungssicherer und robuster elektronischer Schlüssel ist nach Aussage von Dreyer + Timm die Basis für die Erfassung von Fahrerdaten und für eine mögliche Wegfahrsperrung. Die scombox gehört nach Herstellerangaben zu den robustesten, montagefreundlichsten, aber auch ausstattungsumfangreichsten am Markt erhältlichen Datenerfassungseinheiten für mobile Maschinen. Dokumentiert wird dieses durch

Zuwachs im Maschinenpool

VERMIETUNG. Als Neuer im Fuhrpark findet sich bei der Firma Lanz Hebebühnen- und Nutzvermietung in Rutesheim seit diesem Jahr ein Teleskopklader von Liebherr. Geschäftsführer Ralf Lanz holte gemeinsam mit seiner Frau die Maschine mit mehr als 11 t Gewicht selber per Lkw bei der Firma Liebherr im Werk ab. Neben der Wendigkeit zeichnet der per Funk steuerbare Arbeitskorb die Arbeitsmaschinen laut Lanz aus. Somit werde flexibles Arbeiten ermöglicht. Zudem kann anstelle dieser Bühne auch eine Schaufel, ein Lashaken oder eine Gabel angebracht werden und macht so verschiedenste Einsätze und Arbeiten möglich. Die Arbeitshöhe des Neuen liegt bei 13 m bei einer Reichweite von 9 m. Aber auch für zahlreiche andere Vorraussetzungen hat die Firma Lanz bei Hebebühnen und Nutzfahrzeugen Lösungen im Angebot.



Neuer Teleskopklader: Firma Lanz baut mit dem Teleskopklader seinen Fuhrpark weiter aus.

Foto: Lanz